

6. / 11. 1916

### Der Warenmarkt.

#### Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 5. April. (Orig.-Ber.) Die Berichte über den Witterungsverlauf und die Entwicklung des Saatenlandes lauten sehr günstig. Nach dem bisherigen Wachstum der Saaten und weil der Anbau gegen andre Jahre nicht zurückgeblieben ist, kann ein größerer Ertrag gewärtigt werden. Im Promptverkehr macht sich dies im Nachlassen des dringlichen Begehrs für Futterartikel fühlbar, weil Grünfütter schon stark zur Verfütterung gelangt. Die Möglichkeit der Verwendung von Grünfütter läßt auch die Preise für Ersatzfütterstoffe zu hoch erscheinen, so daß die in Geltung stehenden hohen Preise mitunter auf Widerstand stießen. Der rege Begehr für ausländische und heimische Kartoffeln haelt aber unvermindert an. In den zum Anbau bestimmten Artikeln hat der Absatz wegen der vorgeschrittenen Jahreszeit stark nachgelassen. Hirse und Bohnen haben keineswegs zu voll behaupteten Preisen.

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Uebernahmepreise verzeichnet pro 100 Kilogramm: Weizen R. 34.—, Roggen R. 28.—, Braugerste R. 28.—, Futtergerste R. 26.—, Hafer R. 26.—, Mais R. —.—, Raps R. 46.—, Rübsen R. 44.—, Erbsen oder Linfen R. 55.—, Bohnen aller Art R. 40.—, Abfall (Futter-) Bohnen R. 30.—, Kartoffeln (Höchstpreise beim Verkauf durch den Erzeuger): Speisekartoffeln, handgeklaut (Kipfler ausgenommen) R. 10.—, Industrie- und Futterkartoffeln R. 9.—, Kipfler pro 50 Kilogramm R. —.— bis R. —.—, im Großhandel mit einem Zuschlage von 40 S. pro 100 Kilogramm.

#### Mehl und Kleie.

Wien, 5. April. (Orig.-Ber.) Für Futtermehl und Mühlenabfälle ist der Begehr ein reger, doch sind davon nur vereinzelt kleine Partien zu vollen Preisen erhältlich.

Das amtliche Kursblatt verzeichnet folgenden Uebernahmepreis für Kleie: per 100 Kilogramm 17 R.

#### Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 5. April. (Orig.-Ber.) Entsprechend der Aufwärtsbewegung auf dem dieznächtigen Rinder-, respektive Vorstienviehmarkt in St. Marx wurden Rindfleisch um 40 S. und sämtliche Sorten Schweinefleisch um 50 bis 60 S. pro Kilogramm amtlich erhöht. Kälber bei anhaltend knappem Angebot wurden zu den normierten Höchstpreisen verkauft. Die Gesamtzufuhr vom 2. bis 5. d. belief sich auf 205,987 Kilogramm Rindfleisch, 259 Kilogramm Kalbfleisch, 17,427 Kilogramm Schweinefleisch, 355 Kälber, 72 Schafe und 285 Schweine.

Es erzielten je nach Qualität und Provenienz: Rindfleisch, vorderes R. 5.20 bis R. 6.70, hinteres R. 5.40 bis R. 7.—, englisches R. 6.90 bis 7.40, Kalbfleisch R. 5.— bis R. 5.60, Schweinefleisch R. 6.10 bis R. 6.60, Kälber R. 3.70 bis R. 4.10, Schafe R. 4.— bis R. 5.—, Schweine R. 5.60 bis R. 5.70 pro Kilogramm.

#### Schaffelle.

Wien, 5. April. (Orig.-Ber.) Für Schaffelle gestaltete sich die Markthaltung fester. Der Verkehr vollzog sich auf Basis nachstehender Preise: Wiener Schaffelle je nach Gewicht zu 550 bis 590 R., Landfelle (zirka 8 Kilogramm per Paar) 500 bis 510 R., ungarische leichte Felle 400 bis 420 R., ungarische schwere Felle 450 bis 460 R. pro 100 Kilogramm Trockengewicht.

#### Kaffee.

Rio de Janeiro, 1. April. (Korr.-Bür. — Kaffeemarkt. Wochenbericht.) Tendenz in Rio —.—, Wechsel auf London 11 3/8. Preis für Kaffee Standard Nr. 7, 6 Milreis 750 Reis. Zufuhr der Woche 44,000 Sac, Vorrat erster und zweiter Hand 327,000 Sac, Klavierungen der Woche nach den Vereinigten Staaten — Sac, nach Skandinavien — Sac, nach Italien — Sac, nach Deutschland — Sac, nach Holland 2000 Sac, nach Belgien — Sac, nach Frankreich 1000 Sac, nach Triest — Sac, nach dem Rest von Europa und Nordafrika — Sac, nach dem Kap, Rio Plata und Westküste Südamerikas 1000 Sac. Wöchentliche Klavierungen von Victoria nach den Vereinigten Staaten — Sac, nach Europa — Sac. Anzahl der Dampfer ladend für die Vereinigten Staaten —, Anzahl der Dampfer ladend für Europa —, Dampferfracht nach den Vereinigten Staaten —, Tendenz in Santos —.—, Preis für Kaffee Standard Nr. 7, 5 Milreis 50 Reis. Vorrat erster und zweiter Hand 1,529,000 Sac. Wochenzufuhr in Santos 76,000 Sac, Wochenzufuhr in Sao Paulo 78,000 Sac, Wochenzufuhr in Fundiany 46,000 Sac, Verschiffungen der Woche nach den Vereinigten Staaten 84,000 Sac, nach Europa 185,000 Sac, Klavierungen der Woche nach den Vereinigten Staaten 63,000 Sac, nach Deutschland — Sac, nach Holland — Sac, nach Frankreich 122,000 Sac, nach Skandinavien — Sac, nach Italien 50,000 Sac, nach Triest — Sac, nach dem Rest von Europa und Nordafrika 13,000 Sac, nach dem Kap, Rio Plata und Westküste Südamerikas 12,000 Sac. Anzahl der Dampfer ladend für die Vereinigten Staaten —, Anzahl der Dampfer ladend für Europa —, Dampferfracht nach Havre —, wöchentliche Klavierungen von Victoria nach den Vereinigten Staaten 85,000 Sac, von Victoria nach Europa — Sac.